

RS OGH 1968/6/6 2Ob159/68, 2Ob15/82, 2Ob11/85, 8Ob1609/93, 2Ob70/16g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.06.1968

Norm

ABGB §1320 B3

Rechtssatz

Pferde, die ohne menschliche Aufsicht in einer nur 1,10 Meter hoch umzäunten, an einer Straße gelegenen Koppel gehalten werden, sind nicht erforderlich verwahrt und beaufsichtigt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 159/68
Entscheidungstext OGH 06.06.1968 2 Ob 159/68
Veröff: LwBetr 1970,141
- 2 Ob 15/82
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 2 Ob 15/82
Veröff: RZ 1984/14 S 43 = ZVR 1984/123 S 117
- 2 Ob 11/85
Entscheidungstext OGH 16.04.1985 2 Ob 11/85
Ähnlich; Veröff: SZ 58/56
- 8 Ob 1609/93
Entscheidungstext OGH 08.07.1993 8 Ob 1609/93
Ähnlich; Beisatz: Hier: Ein achtzig Zentimeter hoher elektrischer Weidezaun, der unmittelbar an einen von der Öffentlichkeit benützten Weg grenzt, ist unzureichend. (T1)
- 2 Ob 70/16g
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 2 Ob 70/16g
Vgl; Beisatz: Hier: Führen eines Pferdes mit Halfter und Führstrick auf nicht eingezäunter Wiese neben Straße mit Anrainerverkehr; Haftung des Tierhalters bei Kollision mit Vespafahrer nach Erschrecken und Ausbrechen des Pferdes. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0030100

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at